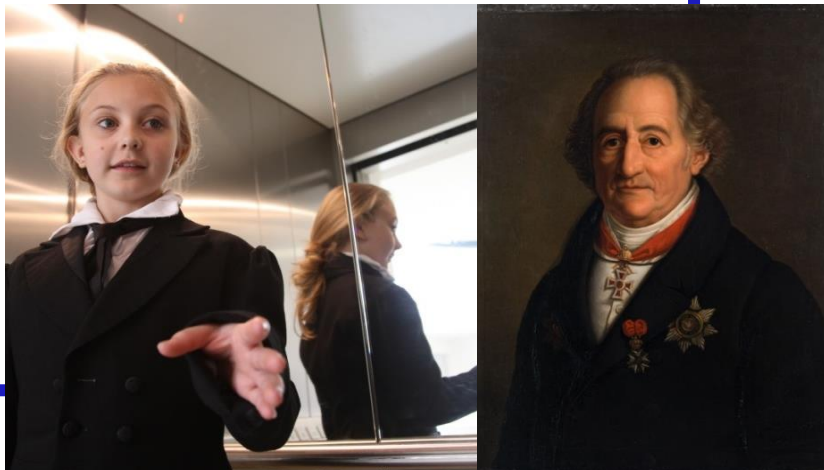




PROJEKTTAG

„GOETHE IN SZENE GESETZT“

Kurzbeschreibung

Im Projekttag „Goethe – in Szene gesetzt“ beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Rollen, in denen sich der Dichter inszeniert hat oder inszeniert wurde. In einem geführten Rundgang durch die Goethe-Ausstellung lernen sie die verschiedenen Autorenporträts kennen, die Goethe als jungen Dichter des Sturm und Drang, als Schreibenden, als Staatsmann oder Ikone zeigen. Dabei werden im Gespräch die Gestaltungsmittel und dessen Wirkung entschlüsselt und mit heutigen Bildstrategien verglichen. In einem Fotoworkshop werden die Schülerinnen und Schüler schließlich selbst tätig und gestalten in Gruppenarbeit und angeregt durch je ein Autorenporträt eine nachgestellte Szene und eine zeitgenössische Interpretation dieses Rollenbildes. Der Projekttag endet mit einer Abschlusspräsentation in der Großgruppe.

Empfehlung (Klassenstufe)

7 - 13

Umfang (Zeit)

ca. 4 h (inkl. Pause)

Kosten

80€ bis 10 Teilnehmende, jede weitere Person 8€

Ort

Goethe-Nationalmuseum

Vermittlungsinhalte

- Biografische Annäherung an Johann Wolfgang von Goethe, Kennenlernen seiner vielfältigen Tätigkeitsfelder und Rollenbilder: Dichter, Staatsmann, Reisender, Star und Ikone
- Lesen von Porträtbildern als bewusste Inszenierung mit ihren Gestaltungsmitteln und Symbolen, Übertragung auf heutiges Lebensumfeld (Werbung, Selbstinszenierung auf Social Media, Influencer)
- Umsetzung einer Bildstrategie in eine Fotoarbeit

Möglicher Ablaufplan

09:45 Uhr	Rundgang GNM Ausstellung Lebensfluten & Tatensturm
10:45 Uhr	Selbständiges Erkunden Goethes Wohnhaus mit Audioguide oder Weimar + App
11:30 Uhr	Praxisphase Vermittlungsraum
12:30 Uhr	Pause
13:00 Uhr	Abschlusspräsentation (30 min)